



Zypar™

NEU

Zielführend. Zuverlässig. Gegen Unkräuter in allen Getreidearten (außer Hafer)

Im 1 l und 5 l Gebinde verfügbar
Aufwandmenge:
1 l/ha Zypar
(bei kleineren Unkräutern 0,8 l/ha)



Breite Wirkung inkl. Klettenlabkraut, Kamille, Kornblume, Taubnessel, Storchschnabel etc.

Zypar zeichnet sich durch eine robuste Breitenwirkung gegen Unkräuter aus. Auch größeres Klettenlabkraut bzw. Kamille oder Problemunkräuter werden zuverlässig bekämpft.

Ideal zum vorbeugenden Resistenzmanagement

Zypar enthält mit Arylex – einen Wuchsstoff der neuesten Generation - und Florasulam, zwei breit wirksame Wirkstoffe mit unterschiedlichem Wirkmechanismus (HRAC-Gruppe O, B). Dadurch können sich auch in einseitigen Fruchtfolgen keine Resistenzen entwickeln.

Höchste Flexibilität bei der Witterung und Anwendung – ohne Netzmittelzusatz

Der neue Wuchsstoff **Arylex** wirkt auch bei kalter Witterung ab 2°C Durchschnittstemperatur sicher. Auch bei Trockenheit oder niedriger Luftfeuchte ist eine sichere Wirkung gewährleistet. Durch die OD-Formulierung ist kein Zusatz von Netzmitteln notwendig. Die lange Zulassung bis nach dem Erscheinen des Fahnenblattes bietet volle Flexibilität.

Herausragende Getreideverträglichkeit und breit mischbar

Zypar kann problemlos auf taufeuchte Bestände oder in Mischung mit Blattdüngern, Herbiziden gegen z.B. Windhalm, Wuchsreglern, Insektiziden oder Fungiziden gemischt werden. Durch die gute Verträglichkeit ist auch eine Anwendung bis zum Erscheinen des Fahnenblattes zugelassen.

Nachbau aller Kulturen möglich

Trotz kurzer Bodenwirkung können im Rahmen der Fruchtfolge alle Kulturen nachgebaut werden.



Wirkung gegen Distel



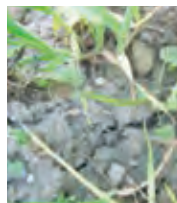
Wirkung gegen Kamille



Wirkung gegen Klettenlabkraut

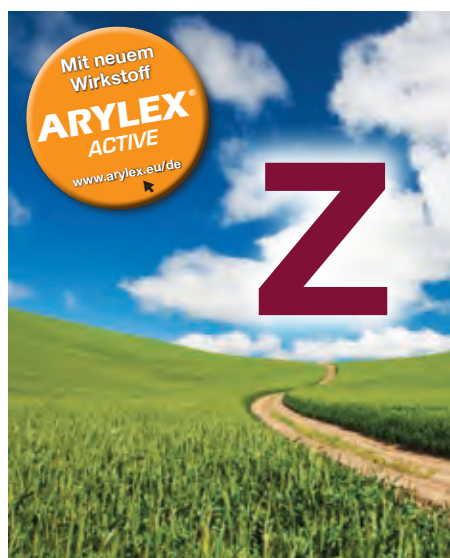


Wirkung gegen Kornblume



Wirkung gegen Taubnessel

| Gewässerabstand | 1 m |
|------------------------------|-----|
| Ackerdistel (aufgel.) | 1 l |
| Ackersteinsame | |
| Ackerstiefmütterchen | |
| Ampfer (Samen auflaufend) | |
| Ehrenpreis | |
| Erdrauch | |
| Hohlzahn (Gemeiner) | |
| Kamille (Echte) | + |
| Klatschmohn | |
| Klettenlabkraut | + |
| Knöterich (Winden-) | |
| Kornblume | |
| Melde, Gänsefuß | |
| Pfeilkresse | |
| Raps/A-Senf/Hederich | |
| Besenrauke | |
| Sonnenblume | |
| Storchschnabel | |
| Taubnessel | |
| Vogelmiere | |





ZyparTM
+
ATLANTIS^{OD}

NEU

Höchste Flexibilität mit Atlantis^{OD}

Je nach Ungras soll die entsprechende Aufwandmenge bei Atlantis^{OD} gewählt werden:
 – 0,5 l/ha gegen Windhalm und Rispe
 – 0,75 l/ha gegen Flughafer und Raygräser
 – 1,0 l/ha gegen Ackerfuchsschwanz und Trespe

Deutliche Synergie-Effekte – noch stärkere Wirkung

Versuche zeigen, dass die Tankmischung von Atlantis^{OD} mit Zypar über eine noch stärkere Wirkung gegen Ungräser und Unkräuter als die Einzelprodukte verfügt.

Beste Getreideverträglichkeit

Durch die Safener-Technologie von Atlantis^{OD} und Zypar ist auch bei dieser Tankmischung eine ausgezeichnete Getreideverträglichkeit und breite Mischbarkeit mit Blatt-düngern, Wuchsreglern und weiteren Mischpartnern gewährleistet.

0,8 kg Artist + 0,8 l Zypar/ha in Wintergerste und anderen Getreidearten

0,8 kg Artist ist der richtige Mischpartner zu 0,8 l Zypar per ha in Wintergerste, wenn Windhalm und Rispe zu bekämpfen sind.
 Diese Mischung ist auch bei ALS-resistentem Windhalm bzw. Efeublättrigem Ehrenpreis in der Blüte die optimale Wahl in Winterweizen, Roggen oder Triticale.

Gegen Unkräuter in allen Getreidearten (außer Hafer)

Gegen Unkräuter und Ungräser in Weizen (inkl. Durum), Roggen u. Triticale

Gegen Unkräuter und Ungräser in Wintergerste, -weizen, -roggen u. Triticale

PFL.REG.NR. Atlantis^{OD} 3253-0
 PFL.REG.NR. Artist 2913

Die ideale Kombination.

Gegen Windhalm, Flughafer, weitere Ungräser und Unkräuter in Weizen (inkl. Durum), Roggen und Triticale

| | | |
|--------------------------------|----------------------------------|--------|
| 0,8 l Zypar/ha gegen Unkräuter | Ackerdistel (aufgelaufen) | |
| | Ackersteinsame | |
| | Ackerstiefmütterchen | |
| | Ampfer (Samen auflaufend) | |
| | Ehrenpreis | |
| | Erdrauch | |
| | Hohlzahn (Gemeiner) | |
| | Kamille (Echte) | + |
| | Klatschmohn | |
| | Klettenlabkraut | + |
| | Knöterich (Winden-) | |
| | Kornblume | |
| Melde, Gänsefuß | | |
| Pfeilkresse | | |
| Raps/A-Senf/Hederich | | |
| Besenrauke | | |
| Sonnenblume | | |
| Storchenschnabel | | |
| Taubnessel | | |
| Vogelmiere | | |
| Atlantis ^{OD} | Windhalm | 0,5 l |
| | Flughafer | 0,75 l |
| | Raygräser | 0,75 l |
| | Ackerfuchsschwanz | 1 l |
| | Trespe (Niederhaltung) | 1 l |

Nachbau aller Kulturen möglich

Trotz kurzer Bodenwirkung können im Rahmen der Fruchtfolge alle Kulturen nachgebaut werden.

(0,8) – 1 l Zypar

bis Blattscheide Fahnenblatt geschwollen (ES 45) zugelassen

0,8 l Zypar + Atlantis^{OD}

0,8 l Zypar + 0,8 kg Artist

